

Preisermässigungen betreffend.

[23546.]

Leipzig, im November 1863.

Beim herannahenden Jahresschluss bringe ich in Erinnerung, dass die von mir gemachten Anerbietungen, Artikel meines Verlags unter besonders günstigen Bedingungen zu liefern,

mit Schluss dieses Jahres ohne Ausnahme aufhören werden.

Da es vielen Handlungen erwünscht sein wird, davon noch Gebrauch zu machen, so verzeichne ich nachstehend die verschiedenen Kataloge, welche darüber von mir ausgegeben worden sind, und gebe zugleich die dabei stattfindenden Baarbezugsbedingungen an:

1) Verzeichniss werthvoller im Preise ermässigter Werke, in 5 Abtheilungen.

Einzelne Werke mit 25%;
Partien von 10 fl mit 25% und 10% Extrarabatt;
Partien von 200 fl mit 50%.

2) Verzeichniss von Werken, die in Partien zu besonders günstigen Bedingungen geliefert werden.

In 4 Abtheilungen, der Band zu 1, 3, 6 und 10 fl , bei einer Auswahl von mindestens für 30 fl .

3) Verzeichniss neuer Romane meines Verlags zu billigen Baarpreisen.

Bei einzelnen Werken 40%;
bei einer Auswahl von 20 fl 50%.

Auch tritt mit Schluss dieses Jahres das von mir früher ausgegebene

Change-Verzeichniss

ausser Kraft, und ich bitte deshalb, alle auf Change bezüglichen Wünsche mir bis zu der festgestellten Zeit zugehen zu lassen.

Ich ersuche um baldigste Einsendung von Bestellungen aus den genannten Verzeichnissen, um solche rechtzeitig noch ausführen zu können. Exemplare der Verzeichnisse stehen zu Diensten.

F. A. Brockhaus.

Zur Nachricht und Aufforderung.

[23547.]

Aus dem Hellmuth'schen Verlage in Halle sind (schon 1842) durch Kauf an uns übergegangen:

Nicolai, Otto, Agnus Dei, für 4 Stimmen.
— Gloria, für 8 Stimmen.

Diese beiden Werke, welche wir im Original-Manuscripte acquirirt, sind uns auf unerklärliche Weise abhanden gekommen. Wir bitten daher um gültige Anzeige, im Fall diese Werke irgendwo angetroffen werden.

J. Schuberth & Co. Verlag
in Leipzig.

[23548.] **300 Probenummern gratis** von den neuen Jahrg. belletrist. Zeitschriften erbitten

Wwe. Krap & van Duym
in Rotterdam.

Schleswig-Holstein!

[23549.]

Nachstehende Artikel — früher Verlag von G. Mayer in Leipzig — sollen in Gesammtvorräthen verkauft werden und bittet man, darauf bezügliche Offerten unter Chiffre H. & L. an Herrn C. F. Steinacker in Leipzig einzusenden:

Busch, M., Schleswig-Holsteinische Briefe, seinem G. Freitag gewidmet. 2 Bde. 39 Bogen. 1854. Brosch. Ladenpreis 2 fl 15 Ngr .

Schmerzenschrei v. d. Eider. Ein Nachtrag zu den „Schleswig-Holsteinischen Briefen“. 5½ Bogen. 1860. Brosch. Ladenpreis 10 Ngr .

Gegensätze und Kämpfe der deutschen und dänischen Sprache im Herzogthum Schleswig, historisch dargestellt von einem Nordschleswiger. 6½ Bogen. 1857. Brosch. Ladenpreis 15 Ngr .

Valentiner, Dr. ph. Fr. W., Prediger in Leipzig, das dänische Kirchenregiment im Herzogthum Schleswig. Erfahrungen der evang. luther. Kirche gewidmet. 15 Bogen. 1857. Brosch. Ladenpreis 25 Ngr .

[23550.] **C. Krebs-Schmitt**

in Frankfurt am Main
empfiehlt seine

Buchdruckerei

den Herren Verlegern zur promptesten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken. Die Lieferung geschieht auf Verlangen franco Leipzig, Stuttgart, und wird die Verpackung an die Sortimentshandlungen nach anher eingesandten Facturen sowie die sonstige Beförderung unter Garantie übernommen.

[23551.] Der Unterzeichnete erlaubt sich, den geehrten Herren Buch- und Musikalienhändlern seine

Anstalt für Notenstich und Notendruck, Lithographie und Steindruck

hiermit bestens zu empfehlen, und wird es sich stets zur Pflicht machen, die Zufriedenheit der Herren Auftraggeber durch gute und möglichst billige Ausführung sich zu erwerben und zu erhalten.

Leipzig, den 23. November 1863.

F. W. Garbrecht.
Johannisgasse 6—8.

[23552.] Photographische Arbeiten fertigt in den verschiedensten Formaten und Auflagen in kürzester Zeit sauber und billigst das

Photogr. Institut von **Laura Bette**
in Berlin.

Keine Nova unverlangt!

[23553.]

Wiederholtlich und dringend bitten wir, uns keine Nova zu senden, da wir selbst wählen, außerdem ist unser Lager überfüllt.

Königsberg. **Th. Theile's Buchh.**
(Ferd. Beyer.)

[23554.]

Keine Nova.

Ich bitte wiederholt, die Bemerkung in Schulz' Adressbuch, dass ich unverlangt keine Nova annehme, nicht unbeachtet zu lassen. Ich wäre sonst gezwungen, den betreffenden Herren Verlegern das Porto in Rechnung zu stellen.

Ebenso muss ich mir Beischlüsse zur Weiterbeförderung, die nicht ganz genaue Adresse tragen, höflichst verbitten.

London, 1. December 1863.

H. Bender.

Commissions-Übernahme für Wien!

[23555.]

Wir empfehlen uns den Herren Collegen zur Besorgung ihrer

Commissionen

am hiesigen Plage, pünktliche und prompte Wahrung ihrer Geschäfts-Interessen zusichernd!
Wien, im December 1863.

Wallishausser'sche Buchh.
(Jos. Klemm.)

[23556.]

G. Koeder's Buchhandlung in Briesen bittet Verleger von Werken über Trichinenkrankheiten

um Einsendung eines Ex. à cond.

[23557.]

A. Marcus in Bonn bittet die resp. Verleger um gef. Zusendung eines Ex. von:

Aus dem Nachlaß eines diplom. Edelmanns. Herausg. v. Brinkmann.
Oblomoff, Bilder a. d. russ. Leben.

[23558.]

Nachstehende Handlungen werden hiermit aufgefordert, endlich unsere vielfachen Briefe zu beantworten und dem darin ausgesprochenen Gesuche schleunigst nachzukommen.

Diese Aufforderung erfolgt so lange, bis unser Gesuch berücksichtigt ist.

Elkan & Co. in Düsseldorf.

Für heute fordern wir folgende Firmen auf:

- Ferstl in Graz.
- Gebr. Heinke in Luxemburg.
- Förster in Beuthen.
- Harms in Preßburg.
- Krug in St. Petersburg.
- Lose & Delbanco in Kopenhagen.
- Monne in Hildburghausen.
- Schmiedekampf in St. Petersburg.
- Victors'sche Buchh. in Varel.

Aufforderung.

[23559.]

Da meine schon so oft wiederholten schriftlichen Gesuche consequent ignorirt werden, so ersuche ich auf diesem Wege

- Herrn Carl Borg in Enns,
- = A. Copek in Teplitz,
- = J. Gilhofer in Steyr,
- = A. Halauska in Olmütz,
- = Franz Wiefner in Graz,

mir endlich befriedigende Antwort zu geben.

(Fortsetzung folgt.)

Wien, 27. Octbr. 1863.

Carl Gorischek,
vormals L. Grund.